Skiferien in der Schweiz
von Rolf Ramseier

Schon seit den Anfangszeiten des Alpinen Skisports ist die Schweiz eines der beliebtesten Ferienziele für Sportbegeisterte aus aller Welt. Die mondänen Skiorte St. Moritz, Zermatt und Gstaad gehören seit jeher zu den Topspots des internationalen Jet-Set und so tummeln sich Winter für Winter Staatsoberhäupter, Adelige, internationale Schauspieler, prominente Sportler als auch viele B-Promis in den Schweizer Alpen.

Charlie Chaplin
Charlie Chaplin, der nach seiner Ausweisung aus den USA ab Dezember 1952 bis zum Tod 1977 seinen Wohnsitz in der Schweiz hatte, verbrachte seine Winterferien auch schon in früheren Jahren in der Schweiz.

Das nebenstehende Autogramm zeigt Charlie Chaplin in den 1930er Jahren vor prächtiger Bergkulisse und dem St. Moritzersee, im Hintergrund ist das Badrutt's Palace Hotel zu erkennen, schon damals wie auch heute noch die nobelste Adresse vor Ort.

Die Fotografie wurde von „Foto-Blau H. Niedecker, St. Moritz" aufgenommen. Signiert ist die Fotografie mit *„To Mrs. Hella. Charlie Chaplin".*

Norma Shearer
Die in Kanada geborene Schauspielerin Norma Shearer (1902-1983), die ihre Filmkarriere 1920 in Hollywood begann und mit dem Aufkommen des Tonfilms Anfang der 1930er Jahre zu einem der ganz grossen Stars ihrer Zeit avancierte, verbrachte ihren Skiurlaub in den 1930er Jahren ebenfalls in St. Moritz.

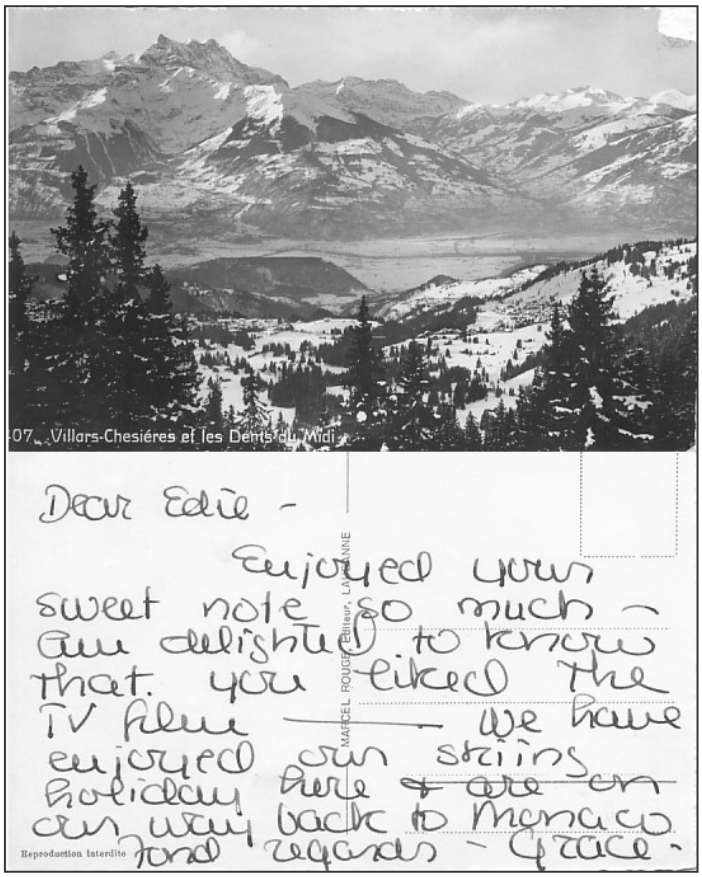
Die nebenstehende Aufnahme zeigt die modisch gekleidete Schauspielerin an der Skipiste vor dem Klubhaus des renommierten „Corviglia Ski Club", welches ebenfalls zum Hotel Palace in St. Moritz gehört.

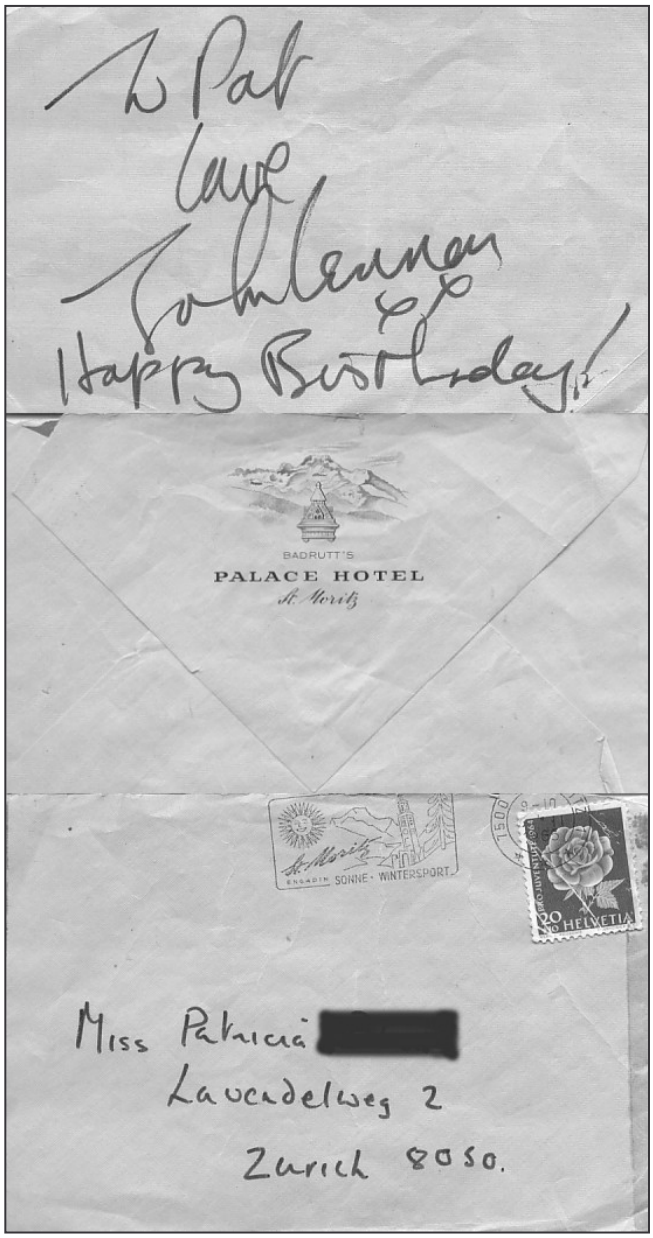
Die Fotografie ist von „Dr. F. Güttinger Hadlaubstrasse 123 Zürich 6" und wurde vermutlich damals in einem Magazin abgebildet wie rückseitige Notizen vermuten lassen. Signiert *„Greetings from Norma Shearer".*

John Lennon
Der 1980 in New York von einem Autogrammsammler und Fan ermordetet Beatle John Lennon verbrachte seinen Urlaub im Februar 1962 zusammen mit seiner damaligen Frau Cynthia im Badrutt's Palace Hotel in St. Moritz um auszuspannen und Ski zu fahren. In diesen Tagen entstand der Beatles-Song „Norwegian Wood" in welchem George Harrison erstmals eine Sitar spielte.

Mit diesem Autogramm erfüllte John Lennon den Geburtstagswunsch eines jungen Mädchens, dessen Vater im Februar 1962 nach St. Moritz geschrieben hatte, nachdem er aus dem Medien vom Aufenthalt Lennons in St. Moritz erfuhr.

Lennon erfüllte den Wunsch und adressierte eigenhändig den Umschlag des Badrutt's Palace Hotel nach Zürich und signierte das hauseigene Briefpapier mit *„To Pat Love John Lennon Happy Birthday!"*





Grace de Monaco
Auch das Monegassische Fürstenhaus verbrachte seine Winterferien in der Schweiz, zog aber die Zurückgezogenheit in einem kleinen Waadtländer Dörfchens namens „Villars-Chesiéres" den grossen mondänen Orten vor.

So schrieb die 1982 tödlich verunglückte Fürstin Gracia Patricia vermutlich auf der Heimfahrt von einem Skiurlaub in der Schweiz an einen Freund:

Dear Edie – Enjoyed your sweet note so much – am delighted to know that you liked the TV film – we have enjoyed our skiing holiday here + are on our way back to Monaco. Fond regards – Grace –

Die britischen Royals

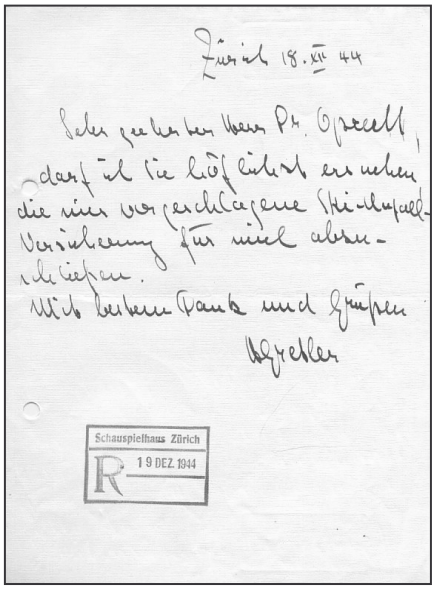
Das englische Königshaus und allen voran der britische Thronfolger Prinz Charles verbringen ihre Skiferien schon seit Jahrzehnten im Kanton Graubünden im kleinen Nobelskiort Klosters. Prinz Charles' Liebe zum Ort Klosters zeigt sich auch in verschiedenen Aquarellen von ihm die Dorf- und Landschaftsansichten zeigen und vor einigen Jahren in einer Ausstellung in Klosters erstmals der Öffentlichkeit gezeigt wurden.

Auch im Februar 1987 verbrachten die Royals ihren Skiurlaub

in Klosters und eine langjährige und vertraute Skilehrerin der königlichen Familie liess sich die Gelegenheit nicht entgehen und bat um Glückwünsche der Royals zur bestandenen Sekundarschul-Prüfung ihrer Nichte.

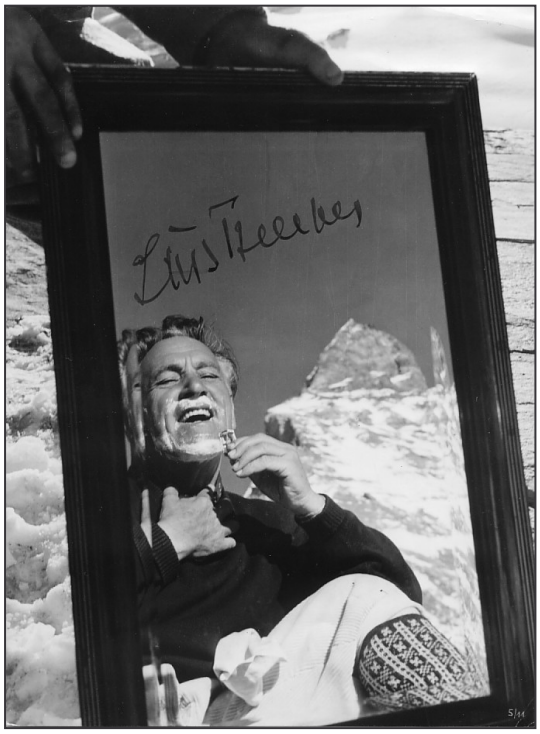
Signiert wurde die Glückwunschpostkarte sowohl von Prinz Andrew und seiner Gattin Prinzessin Sarah als auch von Prinz Charles und Prinzessin Diana.

Heinrich Gretler



Auch der Schweizer Volksschauspieler Heinrich Gretler (1897-1977) frönte der Leidenschaft Skifahren offensichtlich gerne, wollte sich aber vorsorglich vor Verdienstausfällen schützen und schrieb deshalb am 18.12.1944 an das Zürcher Schauspielhaus:

Sehr geehrter Herr Dr. Operell, darf ich Sie höflichst ermahnen die mir vorgeschlagene Ski-Unfall-Versicherung für mich abzuschliessen. Mit bestem Dank und Grüssen HGretler



Luis Trenker

Der Schauspieler und Bergsteiger Luis Trenker (1892-1990) verbrachte seine Zeit oftmals in den Schweizer Alpen bei Dreharbeiten zu seinen vielen Bergsteiger-Filmen. Die Fotografie wurde bei den Dreharbeiten zu dem Film „Von der Liebe besiegt" auf 3000m Höhe gemacht und zeigt Trenker bei der morgendlichen Rasur mit der Spitze des Matterhorns im Spiegelbild.